



„Markt der Möglichkeiten“
im NFV-Ehrenamt



Ausstellung und Referat
Projekt vom TSV Gnarrenburg e.V.
NFV-Kreis Rotenburg-Wümme

Projektteilnehmer:
Riccardo Camü

Kreisehrenamtsbeauftragter:
Manfred Villbrandt (damaliger KEAB),
Günter Sievers

Landesverbandsübergreifende Kooperation „100 Schulen – 100 Vereine“

Ein Projekt der Jugendabteilung des nds. TSV Gnarrenburg
mit dem Bundesligaklub SV Werder Bremen

Gründung und Ziele

Im November 2002 startete der SV Werder Bremen ein bis dahin bundesweit einmaliges Projekt.

Gemeinsam mit 100 Schulen und 100 Vereinen fördert der Traditionsverein den Sport in der Region und zeigt seine soziale Verantwortung für Fair Play, Antidiskriminierung und Gewaltprävention.

Mit diesem von Werders Vereinspräsidenten und ehemaligen Geschäftsführer Klaus-Dieter Fischer entwickelten Projekt sind die Grün-Weißen in Deutschland bis heute in einer Vorreiterrolle.

Werder Bremen richtete eine professionelle Projektbegleitung ein und erhoffte sich damit das Erreichen der gesteckten Ziele. „Es geht uns darum, die dauerhafte Fortentwicklung des Sports in unserer Region zu unterstützen, natürlich insbesondere im Kinder- und Jugendbereich. Zudem möchten wir junge Menschen für Themen wie Fair Play, Antidiskriminierung und Gewaltprävention sensibilisieren“, umreißt K.-D. Fischer die Absichten des Bundesligavereins und ergänzt: „Nicht zuletzt wollen wir natürlich die Jugendlichen in unserem Einzugsgebiet von Bremen für den Fußball begeistern.“



Dieter Lemmermann (TSV Gnarrenburg), Klaus-Dieter Fischer (SV Werder Bremen) und Riccardo Camü (TSV Gnarrenburg, von links)



„Markt der Möglichkeiten“ im NFV-Ehrenamt



Volkswagen
Ehrenamt



Inhalte der Kooperationen: „Weit mehr als nur Freikarten“!

Die Angebote von Werder Bremen an seine Partner sind sehr vielfältig. Dazu gehören individuelle Maßnahmen wie:

- Gestaltung theoretischer und praktischer Unterrichtseinheiten u.a. zusätzlicher Sportunterricht an Grundschulen
- Ballschule an Kindergärten
- Mitwirkung von Werder Bremen bei Projektwochen Stadionführungen/Trainingsbesuche/kostenloser Besuch eines Heimspiels von Werder Bremen pro Saison
- Materielle Unterstützung durch Sachspenden bei geplanten Aktionen
- Übersendung des regelmäßigen Newsletters
- Regelmäßige Fortbildungen
- Spiele zwischen Schul-/Vereinsmannschaften
- Medientag für Schüler/innen
- Ball- und Trikotspenden

Unterstützung durch die AOK Bremen/Bremerhaven und AOK Niedersachsen

Unterstützt wird das Projekt durch starke Partner wie Mondelez, die AOK Bremen/Bremerhaven sowie die AOK Niedersachsen. Diese Zusammenarbeit setzt sich zum Ziel, Kinder und Jugendliche von der Wichtigkeit einer ausgewogenen Lebensweise durch Bewegung und richtige Ernährung zu überzeugen. Zudem liegt ein Schwerpunkt auf der gemeinsamen Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung und der Unterstützung sozialer Projekte.



Quellen: Auszug aus dem Konzept vom TSV Gnarrenburg e.V. (Riccardo Camü)
Weiterführende Informationen erwünscht?
Bitte über die NFV-Geschäftsstelle, Frau Andrea Hoffmeister, Tel. 05105 - 75159